

Lobo steht im Rampenlicht

ILDA vergibt höchste Auszeichnung an Lothar Bopp für sein Lebenswerk

Seit 1994 gehört der in Aalen ansässige Laserspezialist Lobo dem in Amerika ansässigen Weltverband der Lasershowbranche, der sogenannten „International Laser Display Association“ (ILDA) an und bricht bei den ILDA Awards, die als höchste Auszeichnung der Branche gelten, alle Rekorde. Nun wurde Firmengründer und Chef Lothar Bopp von der Organisation zusätzlich für sein Lebenswerk in der Lasershowbranche ausgezeichnet – standesgemäß auf einem Kreuzfahrtschiff in der Karibik.

Aalen. Lobo ist in der Branche eine Ausnahme, da sich das Unternehmen nicht primär auf die Entwicklung und Herstellung von Produkten oder auf das Miet- und Showproduktionsgeschäft konzentriert, sondern beide Märkte gleichermaßen mit großem Erfolg bedient. Ein Konzept, das Synergien erschließt, deren Resultat einzigartige Produkte von höchstem professionellem Anspruch und außergewöhnliche Shows von Welt Ruf sind.

In diesem Jahr wird zudem dem Geschäftsführer Lothar Bopp eine Ehre zuteil, die andere oft erst am Ende ihres Berufslebens erhalten haben: Die Verleihung des Career Achievement Awards, der höchsten Auszeichnung der ILDA, die das Lebenswerk einer herausragenden Persönlichkeit der Branche würdigt. Bopp hatte das Unternehmen noch vor



Mit dem Lasermotiv „Dragon of fire“ gewann Lobo den ersten Preis bei ILDA.

seinem Studium im Jahr 1982 gegründet und hat es mit zahlreichen Innovationen und strategisch richtigen Entscheidungen geschafft, sein Unternehmen in kürzester Zeit weltweit zu einer festen Größe im Laser-Displaymarkt zu machen.

Bei Lobo gab es die ersten richtigen Farblasersysteme, die ersten Echtzeit-Steuerungen und unzählige weitere Entwicklungen, die das Unternehmen bis heute in entscheidenden Punkten einen klaren Vorsprung vor dem Wettbewerb verschaffen.

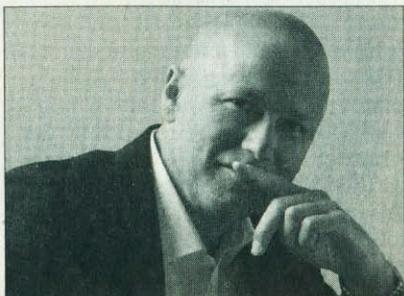
Bopps jüngster Coup ist die sogenannte „Sparks-Laserserie“, die wohl hellsten Showlaserprojektoren der Welt bietet. Für diese Entwicklung erhielt Lobo in diesem Jahr bereits den Innovationspreis der baden-württembergischen VR-Banken in Heilbronn verliehen (wir berichteten). Jenseits dieser technischen Errungenschaften, verstand es Lobo auch immer, moderne Technologien

möglichst kreativ bei den Lasershowinszenierungen auf der ganzen Welt einzusetzen.

Neuer Rekord bei den Awards

So konnte Lobo bei der feierlichen „Award's Ceremony“ an Bord des Kreuzfahrtschiffs „Carnival Destiny“ einen neuen Rekord verbuchen. Mit insgesamt 13 ILDA Awards, darunter gleich sieben ersten Preisen, nahm der Creative Director von Lobo, Alexander Hennig, nicht nur zum wiederholten Mal in Folge mehr ILDA Awards für herausragende kreative Leistungen entgegen als jedes andere Unternehmen, sondern auch mehr Auszeichnungen als je zuvor.

Mit insgesamt 125 Awards, steht das Aalener Vorzeigeunternehmen mit großem Abstand an der Spitze der Rangliste aller jemals vergebenen ILDA Awards.



Firmengründer Lothar Bopp